

PRESSEINFORMATION

Caterer Ehrenfried liefert in Insolvenz weiter bio-zertifizierte Essen aus

Täglich rund 5.000 Mahlzeiten für Kitas und Schulen im Rhein-Neckar-Kreis und Rhein-Pfalz-Kreis

Erste Gespräche mit Interessenten für Heidelberger Caterer mit 92 Mitarbeitern /

HEIDELBERG, 27. SEPTEMBER 2024. Der Heidelberger Caterer Ehrenfried hat Insolvenz angemeldet. Einnahmen waren während der Coronakrise und zuletzt nach erheblichen Kostensteigerungen für Energie und Nahrungsmittel weggebrochen. An Kitas und Schulen im Rhein-Neckar-Kreis und Rhein-Pfalz-Kreis liefert das bio-zertifizierte Unternehmen weiterhin jeden Tag rund 5.000 Mahlzeiten in hoher Qualität aus. Als vorläufiger Insolvenzverwalter führt Oliver Willmann von Schiebe und Kollegen die Ehrenfried Betriebe GmbH mit allen 92 Mitarbeitern in vollem Umfang fort. Mit Interessenten hat er bereits erste Gespräche geführt.

Am Amtsgericht Heidelberg hatte Ehrenfried am 13. September Insolvenz beantragt, da sich die Krise im Sommer verschärft hatte. Der Wegfall von rund 1.500 Essen täglich während der Coronakrise konnte bis heute nicht aufgefangen werden. Zudem belasten gestiegene Kosten für Energie, Lebensmittel, Verpackungen, Treibstoff und Löhne das Unternehmen. In diesem Jahr konnten auch die Ausfälle während der Sommerferien nicht durch Veranstaltungen ausgeglichen werden. „Diese Kostensteigerungen für ein qualitativ hochwertiges Angebot in Mensen und Kantinen konnten wir nicht mehr angemessen an unsere Kunden weitergeben“, so Ralf Friedel, Geschäftsführer der Ehrenfried Betriebe GmbH.

„Kitas und Schulen sowie andere Catering-Kunden werden von Ehrenfried in Bioqualität weiterhin täglich beliefert. Das Unternehmen arbeitet mit allen 92 Mitarbeitern ohne Einschränkung weiter, erfüllt alle Verpflichtungen und setzt die bestehenden Kundenbeziehungen fort. Bis Ende November werden die Gehälter von der Agentur für Arbeit übernommen. Nach ersten Gesprächen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Banken habe ich einen positiven Eindruck gewonnen. Schließlich dürfe jeder ein Interesse an einer Fortführung von Ehrenfried haben. Auch die ersten Gespräche mit Interessenten verliefen ermutigend. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass das Unternehmen im Rahmen einer übertragenden Sanierung langfristig fortgeführt wird“, so der Mannheimer Rechtsanwalt Oliver Willmann von der Restrukturierungskanzlei

Schiebe und Collegen, der vom Amtsgericht Heidelberg zum vorläufigen Insolvenzverwalter eingesetzt wurde.

Ehrenfried wurde 1963 in Heidelberg gegründet und ist seit 2009 bio-zertifiziert. Für Kitas und Schulen im Rhein-Neckar-Kreis und Rhein-Pfalz-Kreis bietet das Unternehmen eine ausgewogene, genussvolle und regionale Ernährung an. Daneben arbeitet Ehrenfried als Caterer für Großveranstaltungen wie beim Reitturnier auf dem Maimarkt sowie für zahlreiche Unternehmen.

Nähere Informationen:

Ralf Friedel, Geschäftsführer der Ehrenfried Betriebe GmbH, Wieblinger Weg 100A, 69123 Heidelberg, Tel. 06221- 84 84, info@ehrenfried.de, www.ehrenfried.de

Oliver Willmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, Schiebe und Collegen, Seckenheimer Landstr. 4, 68163 Mannheim, Tel. 0621- 30983980, mannheim@schiebe.de, www.schiebe.de

Dr. Jochen Mignat, Dr. Mignat PR, Am Hexenpfad 11, 63450 Hanau, Tel. 06181 50791-22, j.mignat@mignat.de, www.mignat.com